

---

# **A2/82 Com-Service**

Dipl.-Ing. Rüdiger Witt  
Wilhelm-Leithe Weg 83, 4630 Bochum 6  
Tel.: 02327/321956 FAX: 02327&321957 Mailbox: 0203/84366

---

## **Allgemeine Hinweise zum Umbau einer A2630 Turbokarte auf 28 bzw. 30 MHz**

### **1. Gefahrenhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Die Bausteine auf der Karte sind teilweise empfindliche CMOS-Bausteine! Um Schäden durch elektrostatische Ladungen zu vermeiden, sollte man folgende Hinweise unbedingt beachten:

- sich möglichst an einem Erdpotential (z.B. Heizkörper) entladen.
- Platinen möglichst nur an den Rändern anfassen und halten.

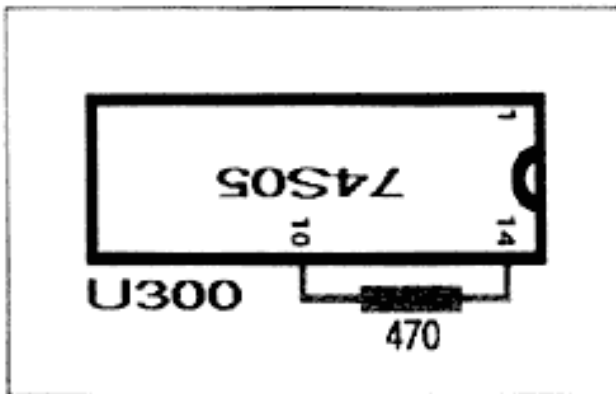
### **2. Voraussetzungen für den Umbau**

Es lassen sich prinzipiell alle Karten der Revisionen 6.x und 9.x umbauen, die beiliegenden Skizzen beziehen sich allerdings auf die wohl verbreitetste Version 9.2. Sollten sie im Besitz einer anderen Version sein, können die eventuellen Unterschiede jederzeit bei uns erfragt werden.

### **3. Übertaktung des 68030/68882**

Normalerweise sollte dieses kein Problem darstellen, da sowohl 28 MHz als auch 30MHz noch innerhalb der vom Hersteller angegebenen Tolleranzen liegen. Sollten dennoch Probleme, z.B. im Dauerbetrieb auftreten, so ist der Umbau ggf. wieder rückgängig zu machen. Bleibende Schäden an den ICs können durch unseren Umbau, sofern er fachgerecht ausgeführt wurde, eigentlich nicht verursacht werden. Trotzdem können wir natürlich für eventuell durch den Umbau entstehende Schäden keine Haftung übernehmen.

# Anleitung zum Umbau einer Commodore Turbokarte A2630 Rev 9.2 auf 28 MHz synchron

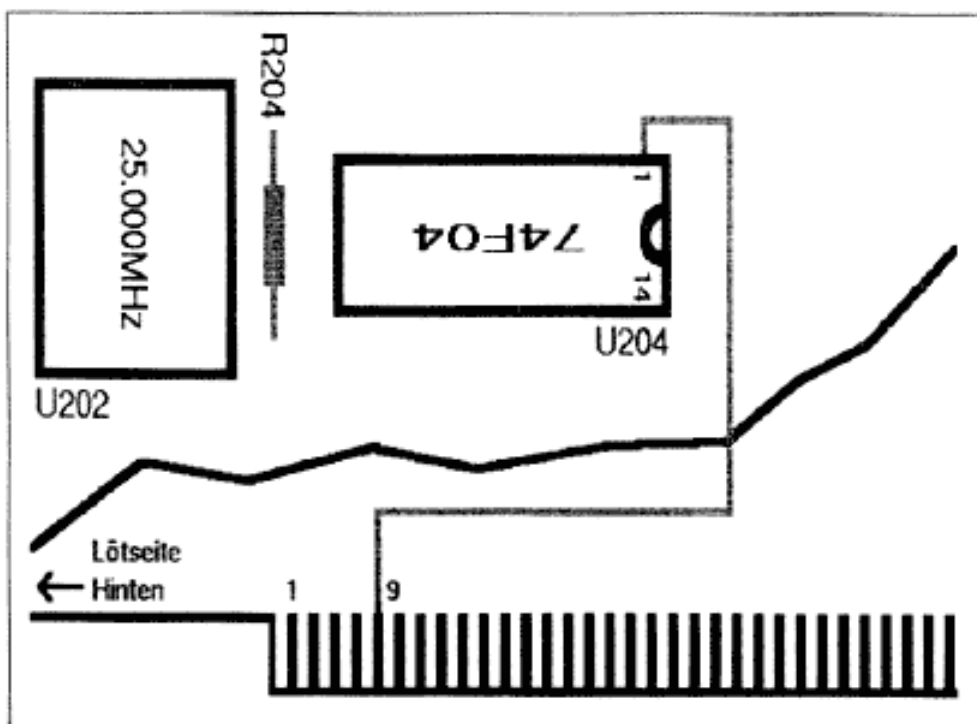


## 1. Pullup-Widerstand anbringen

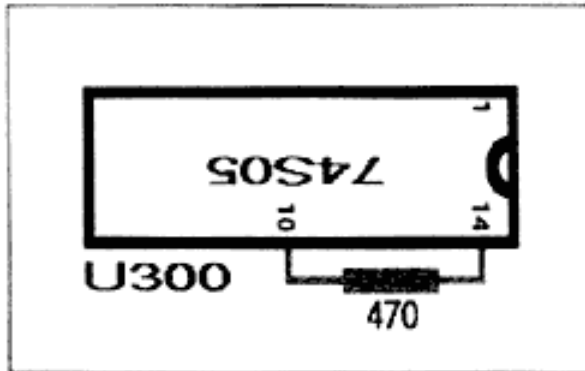
Bei jeglicher Takterhöhung der A2630 ist zunächst ein zusätzlicher Pullup-Widerstand von 470 Ohm auf IC U300 zwischen Pin 10 und 14 anzubringen. Dieser dient zur Stabilisierung des \_DSACK Signals.

## 2. Zuführen des 28MHz Taktsignals

Zunächst wird hierzu der Widerstand R204 entfernt, um den nun nicht mehr benötigten 25MHz Takt zu unterbrechen. Nun wird mittels eines möglichst knapp bemessenen isolierten Drahtes Pin 1 des IC U204 mit Pin 9 der Bussteckerleiste verbunden, das ist der 5. Anschluß auf der Platinerückseite (Lötseite).



# Anleitung zum Umbau einer Commodore Turbokarte A2630 Rev 9.2 auf 30 MHz asynchron



## 1. Pullup-Widerstand anbringen

Bei jeglicher Takterhöhung der A2630 ist zunächst ein zusätzlicher Pullup-Widerstand von 470 Ohm auf IC U300 zwischen Pin 10 und 14 anzubringen. Dieser dient zur Stabilisierung des \_DSACK Signals.

## 2. Einbau eines 30MHz Oszillators

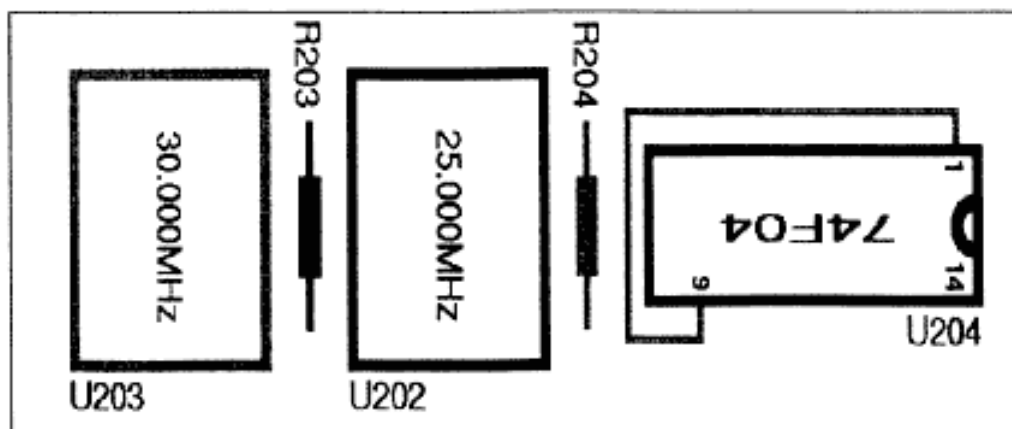
Hierbei gibt es nun zwei verschiedene Vorgehensweisen:

### a. Ersetzen des 25MHz (U202) Oszillators durch einen 30MHz Typ

Hierzu muß der alte Oszillator vorsichtig ausgelötet werden, und wird dann einfach durch den neuen ersetzt. Dabei ist besonders auf korrekte Polung zu achten! Eine punktförmige Markierung befindet sich jedoch auf dem Oszillator.

### b. Nutzung des 2. Oszillator-Steckplatzes

Bei dieser Methode müssen zunächst die Durchkontaktierungen vom Zinn befreit werden, dann wird der 30MHz Oszillator im Steckplatz U203 eingelötet. Anschließend ist der Widerstand R204 zu entfernen, und auf dem IC U204 eine Drahtbrücke zwischen den Pins 1 und 9 anzubringen.



# *Amiga Hardware Database*

*Everything about Amiga hardware...*

~

*<http://amiga.resource.cx>*